



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

113 (8.3.1934) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-238593](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-238593)

Das Automobil nur ein Verkehrsmittel besonders begünstigt...

Es ist aber ein tiefes Gefühl, von vornherein Willkür...

Die Lösung ist es hier, das der deutsche Reichsausschuss...

Es ist daher der Wille der nationalsozialistischen Staatsführung...

Wenn die Regierung ihrerseits aber alles tut und tun will...

Die direkte und indirekte Abgabenentlastung des Kraftwagenbesitzers...

Die Reichsregierung wird der Entwicklung des Kraftwagenverkehrs...

Es braucht Ihnen nicht, meine Herren, hier ein Bild zu entwickeln...

Es gibt nur einen klaren Weg für die Wirtschaft...

Sie gibt vor allem mir selbst die ungeheure Verantwortung...

Diese Aufgaben aber sind groß. Denn, meine Herren...

Die Unterjuchung der Pariser Standal-Affäre

Drahtbericht aus Paris, 8. März.

Der Standal-Standal scheint nun an einem kritischen...

Beschreibung der Frau Standal

Die Abgeordneten drängen sich in großer Menge in den...

Im übrigen gab Frau Standal an, daß sie über die Geschichte...

Weiter verhielt sich die parlamentarische Untersuchungskommission...

heigern wollen, dann kann dies nur gelingen, wenn wir den Preis...

Vor wenigen Monaten erst ist es der deutsche Industrie...

Denn nur wenn es und gelingt, die deutsche Waffe für dieses...

In der Unterjuchung des Nordes von Dijon

werden heute sensationelle Ereignisse angekündigt. Die Verhaftung...

Das Prince in Dijon einen Doppeltgänger habe

Es sei dies ein erklärter Beamter der Postverwaltung...

Chiappe vor dem Untersuchungsausschuß

Meldung des D.R.B. - Paris, 8. März.

Vor dem parlamentarischen Ausschuss zur Untersuchung der...

Von Interesse an Chiappes Ausführungen ist seine lehrerliche...

Chiappe betraute die ihm zugeordnete Behörde, daß er auf die...

tägliche Brot gelunden haben. Es ist die Pflicht eines jeden...

mitzuteilen, neuen Arbeiter unseres Volkes der Natur und...

Am 17. März läßt sich um 100 Male der Tag, da der...

Wichtigsten, neuen Arbeiter unseres Volkes der Natur und...

In einer Zeit, da wir alle keinen schärferen Sinn besitzen...

in friedlicher Arbeit gemeinsam mit den anderen Nationen...

Sind wir glücklich, der ganzen Welt eine sichtbare Hilfe...

So erlaube ich denn mit stolzer Freude die internationale...

Nach der Rede des Führers brachte der Präsident F. I. M. G....

Schwierigkeiten bei der Tscheluffin-Befragung

Meldung des D.R.B. - Moskau, 7. März.

Nach neueren Meldungen landeten beim Kommandant der...

Der Reichsaussenminister auf der Leipziger Messe

Berlin, 8. März. Der Reichsaussenminister des Reiches...

Landjägermörder Schwert verhaftet - Saarbrücken, 8. März.

Eiserne Stragballe - Geseke (Kreis Lipphardt), 8. März.

Mit dem Motorrad in eine Zirkolonade - Neustadt a. d. Oder, 8. März.

Heermann Burte als Lyriker / Von Erich Dürr-Mannheim

Nicht deutlich genug kann die über dem Tagesleben...

Bei der Betrachtung der Erscheinung Burte wächst immer...

In seiner Lyrik ist dieser Jovialität ein schwäbischer...

Die gedoppelte Spannung die sich in jedem einzelnen...

Zur Gedichtsammlung "Ursula" hat sich 1930 abgeschlossen...

Bertrag D. Dörfel, Leipzig. Sollte man zwischen beiden...

Ein kunstgeschichtliche Sensation

Forträtskizze im Bart des Moses von Michelangelo

Durch einen merkwürdigen Zufall ist jetzt einem holländischen...

Diese Entdeckung ist um so erlauchter, als es sich hier...

Don Parroni erhielt ordentlich an einer Studie, in der er...

Denn hier ist nichts von Analyse, Bewusstseinsklärung...

Stimme wieder

Stimme wieder. Während er sich für einige Minuten in...

Der Gelehrte begnügt sich aber nicht mit dem bloßen...

Um die Entdeckung des gelehrten Friedrichs sind jetzt...

Von deutscher Musik

Richard Wenz in der Schule für Volkshochschule

Im Rahmen der Vorträge über die Grundzüge der...

Erst durch das Geistigen ist die Kunst zu den Deutschen...

Der Kunst erhebt die deutsche Kunst aus dem Innere...

Der Kunst erhebt die deutsche Kunst aus dem Innere...



Südwestdeutsche Umschau

Donnerstag, 8. März 1934

Neue Mannheimer Zeitung / Abend-Ausgabe

5. Seite / Nummer 113

Aus Baden

Neues aus dem Weinheimer Rathaus

Weinheim, 8. März. Aus der letzten Stadtsitzung ist u. a. folgendes zu berichten: Als Stellvertreter des Gemeinderichters in den Fällen, in denen die Stadt selbst Prozesspartei ist, wird Stadtrat Oberst bestellt. — Als Mitglied des Ortsrats und als öffentlicher Schlichter wird Stadtrat Müller, als sein Stellvertreter in beiden Ämtern Stadtrat von Büren ernannt. — Die Stadt tritt dem Landesverkehrsverband Rhein-Neckar als Mitglied bei. — Das Gesuch des Hoteliers Adolf Essig um die Konzession zum Betrieb der Reishalle Pfälzer Hof wird unter Befolgung der Bedürfnisfrage befürwortet. — Einem bisherigen Handwerker wird der Antrag auf Aufnahme in die Handwerkerkammer abgelehnt, weil die Arbeiten als Schwarzarbeit ausgeführt wurden. — Auf Antrag des Kreisbauamts Deidesheim wird die Ausdehnung des Fortbildungsschulunterrichts für Mädchen auf ein drittes Schuljahr vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses beschlossen.

Bauernschulung im Markgräfler Land

Vörres, 7. März. Nach dem Vorbild in anderen Gemeinden Baden sind auch in Vörres und Schopfheim im März ein Schulungstag der Bauernschaft durch die führenden Persönlichkeiten des badischen Reichsnährbundes statt. Die einzelnen Redner sprachen abwechselnd in Vörres und in Schopfheim. In Vörres eröffnete der Landesobmann Walter Hüblin den Vormittagstag, indem er eingehend die Organisation des Reichsnährbundes, die Grundlagen des Erbschaftsrechtes und die Preisgestaltung für die bäuerlichen Erzeugnisse darlegte. Schulungsleiter Kaiser richtete sein Wort hauptsächlich an die Jungbauern. Er hielt eine Rede über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Volkswirtschaft und die Aufgaben der Bauern im Reich. In Schopfheim sprach Reichsnährbundesobmann Albert Roth von der Hauptabteilung 2 und Geschäftsführer Dr. Hupp von der Hauptabteilung 4 über den wirtschaftlichen Aufbau des Reichsnährbundes, ein Vertreter der Hauptabteilung 4 über die dann einleitend über den Landhandel und Gewerbe.

Unterprüfung eines Gemeinderichters

Waghäuser, 8. März. Eine Überprüfung der besten Unterprüfungsausschüsse — Gemeinderichter Essig hat 1000 Mk. unterfalscht. — Das Kassenbuch betrug 2200 Mk. handelt. Das Kassenbuch betrug 1000 Mk.; 1000 Mk. wurden eingenommen, ohne verbucht zu werden. Die Unterprüfungen sind auch noch nicht abgeschlossen. Es ist nicht auszuschließen, daß weitere Unterprüfungen begangen wurden.

Reichsruhe, 8. März. Die Staatliche Manufaktur in Karlsruhe hat eine in

Reichsruhe, 8. März. Die Staatliche Manufaktur in Karlsruhe hat eine in Reichsruhe angeführte und von Prof. V. Zeger entworfene Dillzerbüchse herangebracht, die in Ausführung und künstlerischer Gestaltung zweifellos zu den besten Darstellungen des Volkstanzers zählt. Die Büchse hat bereits in mehreren badischen Ministerien an hervorragender Stelle Aufstellung gefunden. Auch wurde sie von zahlreichen Gemeinden angekauft.

Karlsruhe, 8. März. In Körperlicher und geistiger Weise feierte Rosa Bloch ihren 80. Geburtstag.

Karlsruhe, 8. März. In Körperlicher und geistiger Weise feierte Rosa Bloch ihren 80. Geburtstag. Sie wurde von Verwandten und Freunden in der Stadtverwaltung feierlich begrüßt.

Wien, 8. März. Der Gründer des badischen

Wien, 8. März. Der Gründer des badischen Arbeitervereins, Fabrikant Seidenreiter, wurde auf dem Heidelberger Bergwerk feierlich begrüßt. Die ganze Belegschaft des badischen Betriebs nahm an der Beerdigung teil. Ehrende Reden wurden u. a. gehalten von Bürgermeister Zommer, von den Vertretern der Arbeiterschaft und der Gewerkschaften.

Wien, 8. März. Ende

Wien, 8. März. Ende Dezember sprang der 17-jährige Boyg aus dem Reichswehrdienst über das Gelände der Reichswehr in den Strom hinunter und ertrank. Erst jetzt wurde seine Leiche am Weiden des Reichswehrs aufgefunden. Der Vater des Jungen, Herr W., hat sich um die Leiche seines Sohnes bemüht.

Wien, 8. März. Die

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Wien, 8. März. Die

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Die Pfalz rüstet für den Frühling

Ein halbes Jahr Landesverkehrsverband Rheinpfalz

Reinhart a. d. Gdt., 8. März.

Der Landesverkehrsverband Rheinpfalz, der am Samstag, 17. März, seine Jahres-Ritaalversammlung abhält, verbunden mit der Einweihung des neu erbauten Verbandshauses und einer öffentlichen Kundgebung, bei der der Präsident des Bundes Deutscher Verkehrsverbände und Bäder e. V., Staatsminister Ester sprechen wird, leitet seinen Jahresbericht 1933/34 vor. Der Bericht läßt, trotzdem er nur das erste halbe Jahr des organisatorisch neu aufgebauten Verbandes umfaßt, eine äußerst rege und erfolgreiche Tätigkeit im Dienste des pfälzischen Fremdenverkehrs erkennen.

Als erster der 24 Landesverkehrsverbände erhält der Landesverkehrsverband Rheinpfalz ein eigenes Verbandshaus.

Im neuen Geschäftsjahr wird die Herausgabe einer größeren Anzahl neuer Faltblätter erforderlich werden. Da der Pfalzklub „Der Jäger aus Kurpfalz“ unter dem Gesichtspunkt der Pfalz- und Weinwerbung auftritt, ist beabsichtigt, in diesem Jahre

nach einem guten Kulturfilm der Pfalz herauszubringen. Für das gesamte Saargebiet wurde eine Arbeitsgemeinschaft zwischen dem Landesverkehrsverband Rheinland und dem Verkehrsverband Rheinpfalz gebildet. Der Saarpfalz, die fremdenverkehrspolitisch in den Landesverkehrsverband Rheinpfalz gebildet, wird in diesem Jahre eine neue besondere Betreuung zuteil. Besondere Werbemaßnahmen sind in diesem Jahre für die Winterzeit und für den Herbst vorgesehen. Die historischen und bedeutenden Volksfeste der Pfalz werden bei der Werbung in verstärkter Maße berücksichtigt und weiter ausgebaut. Vorgezogen ist ferner die Herausgabe eines besonderen Blütenkalenders, das in allen deutschen Bahnhöfen zum Ausdruck gelangen wird. Die Pfälzer Vereine wurden in den Diensten der Werbung gestellt.

Bei der Wirtschaftswerbung des Pfalzwerbesamtes ist nachfolgendes zu

die Pfalzweinwerbung

und Angelegenheit. Diesem Ziel dient der inzwischen gegründete Pfalzweinwerbesamstag.

Der vorrangigsten Aufgabe, den Begriff der Pfalz als Landschaft und als Grenzland herauszuheben und ihn in alle deutschen Gänge hinauszutragen, dienste die Schau der Schmarz in der Reichs-



Aus der malerischen Südpfalz Portal des Herzogspalastes in Birmensdorf

hauptstadt, mit der ein großer Erfolg erzielt wurde. Der Geschäftsbericht weist darauf hin, daß für die Pfalz nur durch eine schnell entschlossene, energiegelade und anhergehobuliche Werbekampagne etwas erreicht werden kann. Nach dem Vorbild der Berliner Pfalzausstellung sollen auch einige Werbewerksamstellungen in verschiedenen Großstädten, so in München und Hamburg, durchgeführt werden.

Wünsche der badischen Hausbesitzer

Verbandsstagung in Karlsruhe

Karlsruhe, 8. März.

Am Sonntag hielt der Verband badischer Haus- und Grundbesitzervereine eine außerordentliche Verbandsstagung in Karlsruhe ab, die aus allen Teilen des Landes, namentlich auch von Vertretern des Reichsnährbundes, sehr stark besucht war.

Im Anschluß an das Referat des Landesführers wurden von verschiedenen Vertretern Ausführungen gemacht, die darin gipfelten, daß der Hausbesitzer dem Ruf anderer Berufsstände und Reichsnährbundes zur reichlichen Durchführung der Arbeitsbeschaffung um so intensiver folgen könne, je rascher die Steuern und Zinsen gesenkt werden. Der Hausbesitzer war vor dem Krieg einer der größten Auftraggeber im Reich. Er kann und wird das auch wieder werden, wenn er wieder eine gewisse Rente abwirft. Aus der Mitte

der Versammlung wurde erklärt, daß namentlich die Hypothekendarlehen von der Regierung mehr und mehr zur Mithilfe in der Arbeitsbeschaffung herangezogen werden müßten. Es gebe nicht an, daß an Familien an Aufschub und Vorhand Hunderttausende von Mark ausgeworfen würden, während die Zinsen von den Hypothekendarlehnern kaum zu erwandern seien. Auch die Frage der Beleihungsregeln der Häuser wurde eingehend besprochen, wobei der Wunsch zum Ausdruck kam, daß diese Regeln, insbesondere zu Reparatur-Hypotheken, wesentlich erleichtert werden müßte. Der Vorstand wurde beauftragt, die notwendigen Schritte zur Erweiterung der Kreditgrenze zu unternehmen.

Die Kundgebung fand aus in dem elumtlichen Willen aller Vertreter, mit allen Kräften an der Verminderung der Arbeitslosigkeit mitzuarbeiten.

Sängertagung in Planfstadt

Planfstadt, 7. März. Sonntag fand hier die erste Tagung des Kreises Schwaben in den badischen Sängerbund statt. Als Begrüßung sangen die vereinigten vier badischen Gesangsvereine mit zusammen 100 Sängern unter Leitung von Ortsgruppenleiter, Chorleiter alle den Sängerkreis. Der hiesige Orts-

gruppenleiter Wilh. Seiler begrüßte namens der hiesigen Sängere der Sängerkameraden von den 19 dem Kreis angehörenden Vereinen. Kreisführer Hepp-Schwaben begrüßte die Göttinger, zunächst Herrn Kreisführer Hügel Mannheim, sodann den hiesigen Kreisführer Weidbrodt, Hofenheim, Kreisführer Wät Schwaben, hiesiger Führer Wagner-Mannheim, dessen Stellvertreter Franz Mannheim, sowie den Kreisführer Hartmann Mannheim den Sängern vorzuführen. Bürgermeister Volpert Treiber gab seiner besonderen Freude über das Entstehen des Kreises in Planfstadt Ausdruck. Kreisführer Hepp gab dann Nachricht, daß das erstmalig stattfindende Prüfungsfest am 1. Juli anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Kontordia Brühl in Brühl abgehalten wird. Kreisführer Hügel Mannheim sprach nun in seinem Referat über Aufbau und Aufbau des badischen Sängerbundes. Als außerordentliche Ehreung konnte Kreisführer Hepp Schwaben dem Sängerkameraden Philipp Wät, Sängereinheit 1933 Planfstadt für 40-jährige Mitgliedschaft das Ehrendiplom überreichen und gleichzeitig die Glückwünsche des Bundesführers übermitteln. Kreisamtsleiter Gogandbühler-Mannheim sprach über das Prüfungsfest.

Wegen Mißbrauch der Arbeitsbeschaffung in Schukhaff

Die Bauamtleitung der NS-Dago greift ein

Karlsruhe, 8. März.

Auf Veranlassung der NS-Dago-Bauamtleitung wurde, wie bereits kurz gemeldet, der hiesige Vorsitzende des Landesverbandes Badischer Bauhandwerker, Arthur Dellmuth in Florheim in Schukhaff genommen. Er hatte sich nicht gelehrt, von einem Auftrag von 6000 M. Mantein, bei 2000 Mantein selbst die Aufhängerarbeiten in Holz und Kleinarbeit auszuführen, hat er bei dem Zinne dieser Auftragsvergabe entgegen dem Inhalt des Auftrages zu verhalten.

Nachdem er sich miderrechtlich als Vertreter der Bauhandwerker Florheim angeboten und es verboten, die vollständige Verarbeitung von 500 Mantein seinem eigenen Geschäft auszuführen. Die dabei beschafften Arbeitskräfte wurden weit unter Tarif bezahlt, trotzdem die Gruppe der Bauhandwerker in Betracht der Rollage des Bauhandwerkers im Grenzlande Baden, eine Entschädigung von 600 M. pro Mantein über den Reichsbeschäftigung hinaus angebilligt hatte. Nachdem er sich in Verhören bereinigt hatte, hat er die Frech-

Wien, 8. März. Die

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Wien, 8. März. Die

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Wien, 8. März. Die

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Nachbargengebiete

Die Autobahn Stuttgart-Ulm

Erster Spatenstich am 21. März

Stuttgart, 8. März. Nachdem die Vorbereitungen zum Bau der Autobahn Stuttgart-Ulm im weitest vorgeschritten sind, daß in den kommenden Wochen mit dem Baubeginn gerechnet werden kann, wird voraussichtlich am 21. März der erste Spatenstich erfolgen. Bei dem Bau werden 15.000 schwäbische Arbeiter für zwei Jahre Arbeit und Brot finden. Die Bahn beginnt an der Staatsstraße Stuttgart-Tübingen zwischen Eberdingen und Wörtingen und führt an Neuhausen und Denkendorf vorbei zum Sulzbachtal. Der etwa 100 Meter tiefe Einschnitt des Sulzbachtals wird durch eine etwa 400 Meter lange Ueberführung überbaut. Im Hinblick auf die Finanzierung der Strecke wird bemerkt, daß dank den Unterhandlungen durch Reichsbahnminister Brüder die Lage für Württemberg günstig ist. Es war dem Land Württemberg möglich, der Gesellschaft für Reichsautobahnen sieben Millionen Mark zur Vorfinanzierung auf ein Jahr zu geben. Ferner war es durch die Opferfreudigkeit der württembergischen Industrie möglich, den Grund und Boden unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Birkenau, 7. März. Nachdem bekanntlich vor einiger Zeit sich der gesamte Schwäbisch-Älter Verband der Gemeindefürer bis zum 1. April für die Einführung der Simultanschule ausgesprochen hatte, wurde dieselbe nunmehr hier praktisch eingeführt. Die katholische Simultanschule wurde ebenfalls geschlossen und die Schülerinnen in die Simultanschule eingereiht. Damit ist die Volksgemeinschaft in Birkenau einen großen Schritt vorwärts gekommen und die konfessionelle Trennung beseitigt worden.

Geppenheim, 8. März. Den Hauptpunkt in der letzten Stadtsitzung bildete der Bericht über die Verwaltung der Gemeinde für das Jahr 1933, der nach eingehender Beratung in drei Sitzungen des Finanzsausschusses mit einem Defizit von 30.000 Mk. nebst einer 125.000 Mk. in 1933 zur Genehmigung vorlag. In der Erwartung, daß durch frühe Sparmaßnahmen im Laufe des Jahres noch einige Einsparungen gemacht werden, wurde die Genehmigung des Berichtes einstimmig beschlossen. Die Prüfung der Jahresrechnungen 1930 und 1931 ergab keinerlei Anklagen und wurde genehmigt.

Denstheim, 8. März. Kreisleiter Dr. Brückmann-Kerbach wurde zum Bürgermeister der Kreisstadt Denstheim ernannt. Der jetzige Bürgermeister von Denstheim, Dr. Nachtigall wurde zum Bürgermeister der Stadt Bingen ernannt.

Weil a. Rh., 7. März. Hier wurde in ein kleines Hotel, in eine Volkswirtschaft und in ein Privathaus eingebrochen. Überall fiel den Dieben kleinere Beute in die Hände. Die Gendarmen ergriffen nach den Tätern.

Was hören wir?

Freitag, 9. März

7.16: Frühkonzert (Schöpfung) — 10.16: Völkervereinigung — 11.00: Beethoven: 10 Variationen — 12.00: Dreifache Wälf. — 13.30: Neues von der Provinz (Schöpfung) — 14.30: Schulzeit: Schulung — Zwei Stücke für Klavier und Violon. — 16.00: Nachmittagskonzert — 17.30: Familien- und Kleinfest — 17.30: Wälf. auf dem Meer — 18.00: Reichsfeier: Völkervereinigung — 18.30: Volkshaus: Völkervereinigung — 19.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 20.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 21.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 22.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 23.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 24.00: Volkshaus: Völkervereinigung

11.30: Sozialdienst — 14.00: Einbe der Frau — 17.30: 2110 und Charakter der badischen Volkshaus — 17.30: Kleine Unterhaltung — 19.15: Der Wälf. Concert von H. Schöpfung

Waldenauer Rundfunk
8.05: Frühkonzert — 7.16: Schöpfung — 8.45: Der Wälf. — 10.16: Wälf. und die Welt — 12.00: Unterhaltungskonzert — 13.30: Wälf. und die Welt — 14.30: Schulzeit: Schulung — 16.00: Nachmittagskonzert — 17.30: Familien- und Kleinfest — 18.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 19.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 20.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 21.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 22.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 23.00: Volkshaus: Völkervereinigung — 24.00: Volkshaus: Völkervereinigung

Karlsruher Rundfunk
8.45: Schöpfung — 7.25: Schöpfung — 10.16: Schöpfung — 12.00: Wälf. und die Welt — 13.30: Schöpfung — 14.30: Schöpfung — 16.00: Schöpfung — 17.30: Schöpfung — 18.00: Schöpfung — 19.00: Schöpfung — 20.00: Schöpfung — 21.00: Schöpfung — 22.00: Schöpfung — 23.00: Schöpfung — 24.00: Schöpfung

Denstheimer Rundfunk
8.45: Schöpfung — 7.25: Schöpfung — 10.16: Schöpfung — 12.00: Wälf. und die Welt — 13.30: Schöpfung — 14.30: Schöpfung — 16.00: Schöpfung — 17.30: Schöpfung — 18.00: Schöpfung — 19.00: Schöpfung — 20.00: Schöpfung — 21.00: Schöpfung — 22.00: Schöpfung — 23.00: Schöpfung — 24.00: Schöpfung

Geppenheim
8.45: Schöpfung — 7.25: Schöpfung — 10.16: Schöpfung — 12.00: Wälf. und die Welt — 13.30: Schöpfung — 14.30: Schöpfung — 16.00: Schöpfung — 17.30: Schöpfung — 18.00: Schöpfung — 19.00: Schöpfung — 20.00: Schöpfung — 21.00: Schöpfung — 22.00: Schöpfung — 23.00: Schöpfung — 24.00: Schöpfung

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Wien, 8. März. Die Reichswehr hat die Leiche des Reichswehrsoldaten Boyg gefunden. Die Leiche wurde in der Reichswehr bestattet.

Parole: Motorisierung

Ein Jahr nationalsozialistischer Kraftverkehrsförderung

Unter einem Jahr hat das Jahr 1934...

Die zweite große Aufgabe war die...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

von 25.000 auf 1.000.000 übernommen haben...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

stimmigen Bericht aufnehmen müssen...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Bewußte Ueberwertung des Pfundes?

Der 'Daily Herald' will darüber unterrichtet sein...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Renfen und später auch Aktien fest

Weitere Anlagekäufe am Markt der Festverzinslichen...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Die Motorisierung wurde nicht nur...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices.

Large table with multiple columns listing various stocks and their prices.

KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Donnerstag, 8. März 1934

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

145. Jahrgang / Nr. 113

Der Sieg des deutschen Kraftwagens

Der erste Eindruck von der großen Berliner Auto-Ausstellung

D. Berlin, 8. März (Eigenbericht).

Hell und froh die Hallen, freundlich ihr Gesicht, deutsche Kraftwagen, die fortschrittlich entwickelten — aber auch die formidablen und preiswürdigen, Luxus und Kraft bezeugend, dafür Höchstqualität zu niedrigem Preis geblieben — das sind die Eindrücke der großen, der internationalen Berliner Auto-Ausstellung!

Sie steht im Zeichen deutschen Könnens und festhaltender deutscher Kraft!

Kraft des Geistes, Kraft des Willens, Kraft der Hände! So es die neuerschaffenen Kleinmotorräder — von 200 Watt an! — sind, oder die Autoräder in der Volkswagenhalle, die Volkswagen zwischen anderthalb- und zweitausend Watt oder die Krafswagen über 2000 Watt... nirgendwo Ueberhebungen, nirgendwo Entgleisungen, nirgendwo Ueberwunderungen an sogenannter „Ausstattungs-Kultur“, wie sie noch vor wenigen Jahren geboten wurden.

Mehr als 300 Firmen stellen auf rund 18000 Quadratmetern ihre Erzeugnisse, fertige Automobile aller Arten, Motoren, Ersatzteile, Maschinen- und Elektro- und Gasmotoren. Weit mehr als die Hälfte der geeigneten Personennwagen, Lastwagen und Motorräder sind deutsche Fabrikate. Aber auch das Ausland ist, vor allem auf dem Gebiet der Personennwagen, mit einem hohen Prozentsatz vertreten. Neben der Industrie legen auch die Reichsbahn, die Reichsautobahnen, die Reichspost und der Deutsche Luftverkehrverband Zeugnis ab von ihrer fortschrittlichen Gesinnung.

Die neue Linie

Auf den Ständen in der Personennwagenhalle sehen wir — erwartungsgemäß! — zahlreiche Arten von Stromlinienbauten. Kritik soll natürlich sein und darf bei aller Anerkennung deutschen Könnens und Könnens nicht ins Lederebene verfallen. Denn sei bemerkt: nicht alle diesen aerodynamischen Überflügen angepaßten Karosserien können gefallen. Bei mancher scheint das Gute zu viel getan. Wie neu auch sei: neue Linien ist geflossen, und ebenso wie aus dem Klappstein, edigen Kadriolett von einst das Elegante, formidabile, bequeme, weiterrühende Kadriolett von heute geworden ist, — ebenso wird die Stromlinienkarosserie von heute als Anfang, vielmehr schon als Uebergang zu betrachten sein.

Außerordentliche für neuzeitlichen Autobau, der sich heute bereits auf die kommenden Autobahnen und deren Geschwindigkeiten einstellt, sind der neue Mercedes-Benz Vierzylinder 100 (Vierzylinder-Motor mit Kompressor), Autobahn-Kurierwagen genannt, und der neue Typ DAB-Schwebelasse der Auto-Union. Beide sind für große Geschwindigkeiten gebaut. Daimler-Benz garantiert für seinen neuen Kompressor-Typ 185—190 Kilometer-Tempo, je nach Art der Ueberprüfung. Aber auch bei Opel, Opel-Vaux, Adler, Hilde, Hanomag, Rombach und anderen finden wir Stromlinienformen oder Anläufe dazu, und das es nichts ganz Ausgefallenes, nur

benutzungs-förderndes gibt, das ist besonders erfreulich.

Neben dem Dieselmotor der Dampfmaschinen

Die Kraftwagenausstellung zeigt im Zeichen des Dieselmotors. Auch der Dampf-motor ist im Aufkommen! Die Daimler u. Sohn AG. in Kassel ist kein Förderer. Dampfstrahltriebwerke sind bereits im Verkehr. Schreiber dieses hatte am die Jahreswende herum Gelegenheiten, den einzigen bisher öffentlich zugelassenen Dampf-Strahl-Verdichtungs-Dampfmaschinen zu fahren — viele Joad aber winterliche Strahlen, ohne Gangschaltung, ohne Motorgeräusch, mit fast lautlos arbeitender Dampfmaschine — die Bergfreudigkeit des Wagens, das Anfahren und Beschleunigen lediglich und nur durch einen Druck auf den Dampfhebel ist für den Kraftfahrer ein Ereignis!

Preiswürdigkeit ist Trumpf!

Die Autos und Motorräder sind billiger geworden, nicht nur in der Anschaffung, auch im Betrieb. Die bisher die Kraftfahrzeuge belastenden Versicherungsprämien sind in dieser und jener Sparte herabgesetzt... weniger denn je ist Kraftfahrt ein Vergnügen, mehr denn je wirtschaftlich geworden. So nun Benzin, Gemisch, Schwefel oder Dampf-betrieb... alle Arten weitestgehend, die Konstruktoren arbeiten unermüdlich, und dieser Wett-

kampf der Brennstoffe, Treibarten und technischen Grundzüge gegeneinander ist für den Verbraucher nur vorteilhaft. Die Ausstellung am Kaiserdomm Charlottenburg bietet ein so reichhaltiges, hochinteressantes Bild von den Fortschritten der Technik in der Antriebstechnik, auch von den Entwicklungen im Motorenbau (Zweitakter, Viertakter, Vorderrad-Antrieb, Hinterrad-Antrieb oder Heckmotor, Schneekettentriebe, Hubertriebungen, Kompressoren), wie es wohl in dieser Halle noch keine Auto-Ausstellung geboten hat!

Neue Schöpfung

Hier und da tauchen — während gemeinhin der Vierhüder mehrbetreten und meistgekauft ist — neue Schöpfung auf. Das ist gut so und erfreulich. Der Schöpfung von 1934 unterscheidet sich wesentlich von der Familienklasse früherer Jahre. Er ist kein plumpes Ungeheuer, sondern ein Fahrzeug von Linie und Karosseriekultur, das äußerlich vom Intensivflanken formidablen Vierhüder nur durch den etwas längeren Chassis- und Karosseriebau zu unterscheiden ist.

Und noch etwas ganz Neues: das Gesicht des Armaturenbretts hat sich bei manchen Fabrikat geändert. Man sieht hier und da Instrumentenbretter mit geräumigen Handrädern oder Lenkarmen an beiden Enden, und als Mittelstück sehr großen Geschwindigkeitsmesser, in welchen Ta-

gedrückt, Benzinstandanzeiger, Drehmomentmesser mit eingebaut sind.

Eindrucksvolle Hallen

Von manchem Fabrikat, von manchen beachtlicher Fahrzeugart wird erst in einem folgenden Bericht gesprochen werden können. In der heutigen Abfassung ist, in gebührender Kürze Ueberblick zu bieten über das erste Eindrucksvolle. Da geht man zunächst zwangsläufig an manchen Stand vorbei, das wert und würdig ist, technischer Anerkennung und wissenschaftlichen Lobes.

In der Nordhälfte der Personennwagenhalle sind die Personennwagen untergebracht, in gleich am Eingang die Großhändler der Auto-Union und von Mercedes-Benz. Im Mittelstück der Halle Stände von Krafswagenfabriken, im Südteil die Motorradhändler. Hinab zum in der Personennwagenhalle leben nur die Repräsentationshändler bekannter deutscher Industrie-fabrikate; wir sehen die Namen Continental, Böhler, Angelfischer, Fahrradfabrik, A.G., und die manchen anderen deutschen Industrieunternehmen von Rang und Ruf.

Zwischen den beiden Ausstellungen (sodann der beiden erst erbauten) zwischen den, in welchem neben Zubehörsachen Ständen Reichsbahn und Reichspost mit riefen Repräsentationshändlern vertreten sind. Die Reichspost zeigt Omnibusse und Motoren verschiedenster Art, die Reichsbahn Fahrzeuge für den Postverkehr, Geländewagen mit Geländereifen einen Dampf-Dampfmaschine, einen Daimler-Benz mit Daimler-Benz-Generator-Betrieb. Aufwagen von Ragnor, Bomag, Daimler-Benz und Krupp. Wie in einem Spielzeugladen, so ist inmitten des Reichsbahn-Ausstellungsgeländes ein Bahnhof mit Rangiergleisen, mit Bahnen und Feld im Hintergrund und mit einer Fabrikanlage aufgebaut und Geschwindigkeit und Präzision des Verlaufs, und Ausdauer verfahren werden vorgeführt.

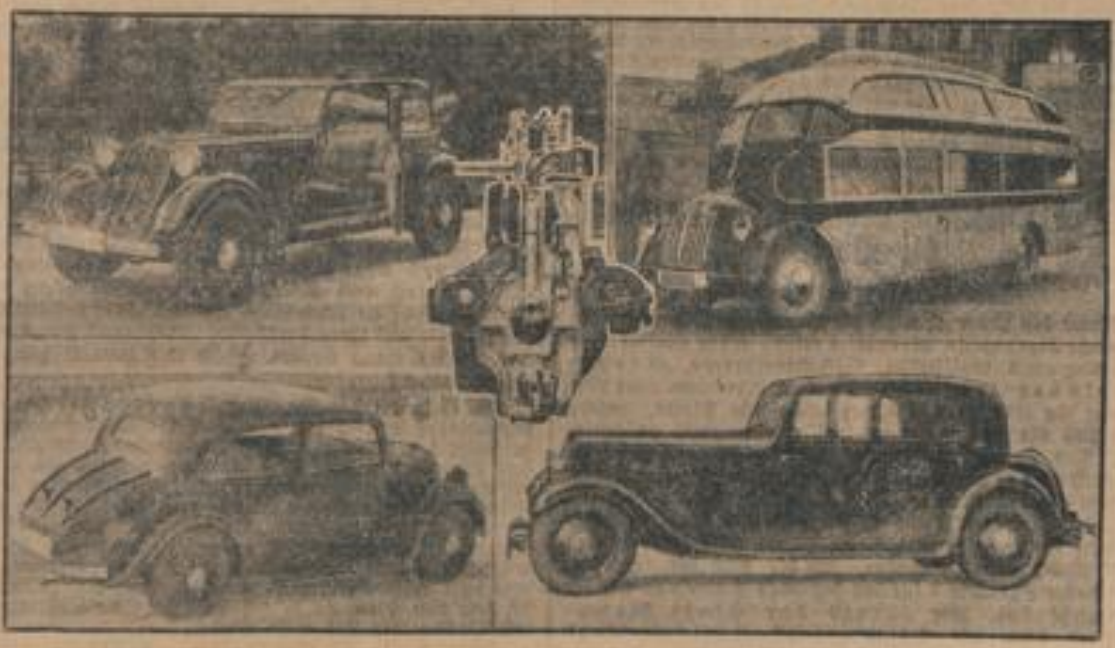
Halle II ist wie stets das Hotel der Autoräder. Diesel-Fahrzeuge beherrschen das Bild. Mehr noch als Halle I, in der in zahlreiche Ausstellungen ausgestellt vertreten sind, ist Halle II von deutscher industrieller Arbeit. Es es Kleinmotoren sind, von Sechsen und Neunen angefangen, oder riefen Dreier, Elektroanlagen oder das deutsche Leuna-Benzin, — deutsche Arbeit hat vollbracht.

Die schön/n, billigen Wagen

Der Mercedes-Benz 130er mit Heckmotor und der ebenfalls preiswerte DAB-Fullwagen (Zweitaktmotor-Frontantrieb) haben sich am Haupteingang zur Ausstellung als Modelle an Preiswürdigkeit gegenüber. Beide Konzerne Auto-Union und Daimler-Benz, liefern vom preiswerten Mittelklassewagen bis zum Repräsentationswagen für höchste Ansprüche Arten jeder Größe und jeder Ausstattung.

Auf dem Stand der Auto-Union sehen wir: den neuen 18 PS-Frontantriebs-Fullwagen als vierfüßige Limousine zu erhaunlich billigen Preise. Neu ist die DAB-Weiterklasse 130 PS-Frontantrieb mit neuer, reich ausgestatteter, Cabrio-Limousinenkarosserie, und eine der interessantesten zur Ausstellung herangeführten Neuerungen ist der DAB-Typ „Schwebelasse“, ein Rekonstruktionsartig karosserierter Vierhüder, dessen Bauart vorbildlich anzu-

Zeimpfe der deutschen Automobil-Industrie



Oben links: Der 300 PS Auf-Born Typ 20 mit Einzelrad-Ausführung. Oben rechts: Ein zweifüßiger Omnibus in Stromlinienform (Karosserie, Motor, Benzin, Öl). In der Mitte: Querschnitt durch den neuen Magna-4-Zylinder-Dieselmotor. Unten links: Der neue Hoch-Motor-Wagen Typ 130 der Mercedes-Benz-Werke. Unten rechts: Die 18-PS-Daimler-Benz-Fullwagen-Limousine mit Rekonstruktionsbau und Sechsen-Sitzgang-Betrieb.

MERCEDES-BENZ

MERCEDES-BENZ BIETET NEUES!

Bahnbrechender, schöpferischer Ingenieurgeist und die Qualitätsarbeit gewohnte Hand des Werkmannes begründen die traditionsgebundene Spitzenstellung der Daimler-Benz AG. Das Ziel, in jeder Klasse Wagen unübertrefflicher Güte und Fahrqualitäten zu schaffen, ist erreicht: der neue MERCEDES-BENZ-Heckmotorwagen Typ 130, 1,3 Liter, eröffnet die Reihe der mit großem Erfolg eingeführten Vollschwungachstypen 170, 1,7 Liter, 200, 2 Liter, 290, 2,9 Liter und Kompressor-Typ 380, 3,8 Liter. In der Mittelklasse sind die seit langem gewünschten offenen und geschlossenen sechssitzigen Wagen der 2- und 2,9-Liter-Klasse jetzt erschienen, vollendet in der Form, bequem und besonders wirtschaftlich. Die bekannten fünf- bis siebenseitigen größeren Typen 370, 500 und GROSSER MERCEDES werden in hervorragenden Karosserieformen und vollkommener Ausstattung geliefert. Auf dem Gebiet des Nutzwagenbaus ist der im Absatz und Wettbewerb erfolgreiche MERCEDES-BENZ-Diesel hinsichtlich Zuverlässigkeit, Leistung und Wirtschaftlichkeit auf höchste Stufe gebracht! So stellt das reichhaltige MERCEDES-BENZ-Typenprogramm vom beliebten, volkstümlichen Gebrauchswagen bis zum großen Repräsentations-Modell und Diesel-Nutzfahrzeug aller Größen das Umfassendste dar, was jemals geboten wurde!

Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung

Berlin vom 8.-18. März 1934

Personenwagen Halle I, Stand Nr. 30

Nutzfahrzeuge Halle II, Stand Nr. 201

Daimler-Benz A.G., Verkaufsstelle Mannheim: Verkaufsräume und Büro O 7, 10, Fernruf 32455. Garage und Tankstelle Schwesinger Straße 6-8, Fernruf 44229. — Vertretungen: Bensheim: Auto-Seurer; Bensheim: Otto Sauter; Heidelberg: Gebr. Mappes; Kaiserslautern: Torpedo-Garage G.m.b.H.; Landau: Dipl.-Ing. H. Kaul & Co.; Mosbach: Ludwig Spitzer jr.; Neustadt a.d.H.: Hermann Keitinger, Automobil-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.; Pirmasens: C. Louis Bähr.

weilen Ausblick auf die Straße und auf die Umgebend gehalten.

Den und interessant an diesen Wagen: Schwinge... Die anderen Wagen... Mercedes-Benz...

Mercedes-Benz... Die deutsche Welt... Die Daimler-Benz... Die Mercedes-Benz...

Klein, Vorkämpfer für den preiswerten... Die Daimler-Benz...

Programme durch die Typen „Triumph-Junior“ und „Adler-Diplomat“... Die Daimler-Benz...

Das mag... Die Daimler-Benz... Die Mercedes-Benz...

Auf dem RAG-Stand... Die Daimler-Benz...

Auf dem RAG-Stand... Die Daimler-Benz...

Wird und ein... Die Daimler-Benz...

In Regal... Die Daimler-Benz...

Verfeinerungen... Die Daimler-Benz...

Stoewer... Die Daimler-Benz...

SPORT DER N.M.Z.

Autoerfinder als „Falschmünzer“ Wes Daimler, Maybach und Benz erlebten

Die Internationale Berliner Automobil- und Motor-... Die Daimler-Benz...

Wes Daimler, Maybach und Benz erlebten... Die Daimler-Benz...

Schönlage oder Unschönlage?... Die Daimler-Benz...

Variis - Nizza gestartet... Die Daimler-Benz...

Interessantes vom Flugpost... Die Daimler-Benz...

des Deutschen... Die Daimler-Benz...

Der Badische... Die Daimler-Benz...

kleine... Die Daimler-Benz...

W3 Leipzig... Die Daimler-Benz...

Luxemburgs... Die Daimler-Benz...

Betrachtungen zum Sport

Rändekampf mit Hindernissen

In Ihrem Bericht... Die Daimler-Benz...

Der Badische... Die Daimler-Benz...

kleine... Die Daimler-Benz...

W3 Leipzig... Die Daimler-Benz...

Luxemburgs... Die Daimler-Benz...

mit unfern... Die Daimler-Benz...

Amateurbox... Die Daimler-Benz...

Die Ergebnisse... Die Daimler-Benz...

W3 Leipzig... Die Daimler-Benz...

Luxemburgs... Die Daimler-Benz...



Wie 1933 der Wohnungsbau gefördert wurde

Rund 200 Millionen RM öffentliche Mittel für den Wohnungsbau

Während in früheren Jahren der Tätigkeitsgrad der Bauwirtschaft meist erst im Februar seinen jahreszeitlichen Tiefstand erreichte, kam dieses Jahr der saisonmäßige Rückgang bereits in der ersten Hälfte des Jahres zum Stillstand. Seitdem nimmt die Beschäftigung in der Bauwirtschaft schon wieder langsam zu. Damit steht die gesamte Bauwirtschaft und vor allem auch der Wohnungsbau unmittelbar am Beginn der neuen Saison.

Im Jahr 1933 wurden nach vorläufigen Berechnungen, wie das Institut für Konjunkturforschung in seinem Wochenbericht ausführt, rund 200.000 Wohnungen fertiggestellt, davon etwa 150.000 Neubauwohnungen und etwa 50.000 Umbauwohnungen. Damit wurde das Bauvolumen des Jahres 1933 (100.000 Wohnungen) um rd. ein Viertel übertroffen. Im Wohnungsbau (Wohnungsneubau und -umbau) wurden rund 800 Mill. RM Kapital investiert, gegenüber rund 700 Mill. RM im Jahr 1932. Im abgelaufenen Jahr waren etwa 25 v. H. mehr Arbeiter im Wohnungsbau beschäftigt als 1932.

Die Annahme der Bautätigkeit stand im Gegensatz zur Lage und Entwicklung am Realitätenmarkt. Trotz des Rückgangs der Rentenzinsen im Verlaufe des Jahres 1933 blieb der Kapitalzins so hoch, daß das Stadium der Emissionen noch nicht erreicht wurde. Die Kreditinstitute konnten infolgedessen ihre langfristigen Realienkreditlinien nicht wieder aufnehmen. Zwar erreichten im abgelaufenen Jahr die Baubanken (Kreditanstalten, Sparkassen) ihren besten Stand in der Nachkriegszeit; seitdem sind sie allerdings schon wieder etwas gestiegen. Infolge der noch immer relativ hohen Zinssätze für Langkredit liegen aber

die noch partizipieren kapitalisierten Baukredit-Zinsbelastungen noch weit über dem Stand, bei dem ein allgemeines Gleichgewicht zwischen Kredit und Erträgen (Miete) erreicht ist. Die Voraussetzung für eine selbständige Belebung des Wohnungsbaus, die sich in der Vorkriegszeit jeweils während der Depression durch die Verflüssigung des Kapitalmarktes herausgebildet hatte, war also nicht gegeben.

Wenn trotz des Fehlens dieser „normalen“ Vorbedingung die Wohnungsbautätigkeit im abgelaufenen Jahr den Vorkriegsumfang nicht nur erreichte, sondern sogar übersteigt, so war dies auf Eingriffe in doppelter Richtung zurückzuführen: 1. der Staat ließ die Mittel für die Errichtung neuer Wohnstätten bereit; 2. der Staat gewährte Zuschüsse, um die private Bautätigkeit anzuregen. Die staatlichen Hilfsmaßnahmen haben den Wohnungsbau in ganz bestimmte Richtungen gelenkt, die freilich zum Teil auch vorher schon eingeschlagen worden waren:

Im Verlaufe des Jahres 1933 dürften etwa 40.000 Handfledlungen vom Reich errichtet worden sein.

Der größte Teil des zweiten Abschnitts, der gesamte dritte und teilweise auch vierte Abschnitt der vorläufigen Kleinflüchlingsaktion des Reiches wirkten sich im Jahre 1933 aus. Im vergangenen Jahr sind hierfür Reichsmittel in Höhe von annähernd 100 Mill. RM angewendet worden. Die durchschnittlichen Errichtungskosten je Stelle betragen 2.250 bis 2.500 RM. Weiter kann damit gerechnet werden, daß im Jahre

1933 rund 5000 bis 10.000 Eigenheime mit staatlicher Unterstützung begonnen und bereits fertiggestellt wurden.

Die Maßnahmen des Reiches waren teilweise schon Ende 1932 eingeleitet worden; während der Saison 1933 konnten daher Eigenheimbauten in größerer Zahl in Angriff genommen werden. Ende 1933 waren die bereitgestellten Mittel (45 Mill. RM) zu etwa zwei Dritteln bewilligt; davon dürften etwa 10 Mill. RM schon im Jahre 1933 verausgabt worden sein. Nach den bisherigen Ermittlungen betragen die Reichsbaukredite meist zwischen 1500 und 2000 RM. Schließlich sind für den überwiegenden Teil der im vergangenen Jahr durchgeführten Wohnungsumbauten bereitgestellte Reichszuschüsse — insgesamt vielleicht 40 bis 50 Mill. RM (höchstens) — in Anspruch genommen worden.

Etwa die Hälfte der insgesamt vollendeten (Neubau- und Umbau-)Wohnungen des Jahres 1933 sind also im Rahmen der genannten drei Reichsaktionen gebaut worden. Dabei sind die landwirtschaftlichen Siedlungsbauten und andere Bauten, die mit sonstigen öffentlichen Mitteln errichtet wurden, noch nicht einmal in Rechnung gestellt. Dieser Erfolg ist mit einem öffentlichen Kapitalaufwand erreicht worden, der nur etwa ein Viertel bis ein Drittel der Gesamtanforderungen im Wohnungsbau des Jahres 1933 darstellt. Dies liegt natürlich einmal daran, daß die Umbauten an sich einen viel geringeren Kapitalaufwand erfordern als Neubauten. In einem nicht unerheblichen Teil dürfte der größte Erfolg aber auf die besonders zweckmäßige Nutzung der bereitgestellten Staatsmittel zurückzuführen sein: Der Förderungsgrad für die Eigenheimbauten ist mit höchstens einem Viertel des gesamten Bau- und Bodenwertes niedriger als bei den meisten öffentlich unterstützten Bauten der vergangenen Hochkonjunkturjahre; denn diese Bauten wurden nicht nur mit Bauzinsstenern, sondern vielfach auch mit Arbeitgeberdarlehen der öffentlichen Hand und Zuschüssen der Gemeinden errichtet. Hinzu kommt, daß die ausschließlich vom Reich finanzierten Handfledlungen unter Mitarbeit der Stadter außerordentlich einfließen konnten.

Den neuen Formen der Wohnungsbauförderung kommt für die Staats- und Wirtschaftspolitik grundsätzliche Bedeutung zu (sozial- und bevölkerungspolitische Bedeutung der Handfledlungen und Eigenheimbauten u. a. m.). Daneben hat der oben erwähnte Einfluß der staatlichen Förderungsmaßnahmen vor allem die Wirkung gehabt, daß brachliegende private Kapitalien, besonders der mittelständischen und landwirtschaftlichen Bevölkerung, in neuem, wertvollem Umfang dem Wohnungsbau angeführt und damit der allgemeinen Wirtschaftsbefehung nutzbar gemacht wurden.

Von den gesamten Wohnungsbauinvestitionen in Höhe von etwa 800 Mill. RM wurden zunächst 150 bis 100 Mill. RM vom Reich und der öffentlichen Hand bereitgestellt, und zwar wie bereits erwähnt, etwa 100 Mill. RM für den Bau von vorstädtischen Kleinflüchlingen, rund 50 Mill. RM für die Förderung der Eigenheimbauten und etwa 40 bis 50 Mill. RM als Zuschüsse für Umbauten. Dazu kommen noch die öffentlichen Mittel für die landwirtschaftliche Siedlung und für den Bau von Mietwohnungen, verstreute Zuschüsse der Gemeinden, in gewissem Umfang auch Darlehen aus Rücklagen von Hauszinssteuerposten usw., die vielleicht noch auf 40 bis 50 Mill. RM veranschlagt werden können. Insgesamt sind demnach öffentliche Mittel im Verlaufe von rund 200 Mill. RM aufgewendet worden.

Forßmanholz ist das zum wertvollen Werkstoff entwickelte Naturholz. Erhältlich in 12 Holzarten. Für jeden Raum als **Wandbekleidung** sehr wirkungsvoll und trotz großer Vorzüge billig.

Alles weitere durch: **Innenausbau K. Zeyher & Cie., Inh. F. Kell** Geogr. 1004 Mannheim, F. 7, 16a Fernsprecher 31010

Marco Rosa, Mannheim Geogr. 1004 Fernspr. 31072 Käfertalerstraße 79

Terrazzo- und Zementböden Terrazzo-Wassersteine etc.

Aufarbeiten abgelebener Treppentritten mit Terrazzo

Zentralheizungen Warmwasserbereitung

Gg. Rosenkranz Seckelheimer Str. 73 Fernspr. 42182

Zeit mehr als 20 Jahre Spezialität in **Rolläden** aller Art für Möbel, Fenster, Türen, Läden etc.

Stierlen & Hermann Rolläden- u. Isolier-Fabrik Augustenstr. 21, Fernspr. 31071

Elektrische Anlagen vom Keller bis zum Speicher durch **Rheinelektra**

Installations-Abteilung Augusta-Anlage 92 Fernsprecher 40211

Hans Wetzel Rolladen- und Jalousien-Fabrik R 7, 39 Fernspr. 27514

Handwerker erhalten **Drucksachen** frisch und billig durch die **Druckerei Dr. Haas, H. 1, 4/8**

Friedr. Weide Rolläden - Jalousien - Fenstler - Geschäft Q 7, 29 Fernsprecher 27745

Glaserrei Lechner S 6, 30 Fernspr. 26336

Kaum erliert das Telefon Angebot kommt Lechner schon Und die Scheibe, die erträgt, ist amant als zwei-drei!

Nik. Georgi, Bauunternehmung Lenastraße 10, Fernsprecher 50316

Ausführung von Um- u. Neubauten — Bauberatung u. Kostenvoranschläge unverbindlich

Handwerk und Gewerbe Deine gesamten Geldgeschäfte gehören zur heimischen Mittelstandsbank zu Deinem Nutzen, zum Wohle Deines Standes

Mannheimer Gewerbebank E. G. m. b. H. C 4, 9b Bank und Sparkasse Fernspr. 24451/52

HYPOTHEKEN NEUBAUGELDER Vorkostenlos u. reelle Erledigung aller Aufträge durch: **KÖLLNER & RIPP** MANNHEIM, D. 3, 20 FERNSPRECHER 37412 BÜROZEIT: 9-1, 3-4 UHR

Gg. Meerstetter Gips- und Stukkateur-Geschäft Gerüstbau-Unternehmung Pentelstraße 3 Fernspr. 10075

Albert Merz Inhaber: Franz Spies **Holzbaugeschäft** Zimmerl - Schreiner - Glaserl MANNHEIM Fruchtbaumstr. 4 (Nähe Reichstr.) Fernsprecher 32210

Franz Molitor, Mannheim Bunsenstr. 17 Fernsprecher 52004

Baustoffe aller Art Wand- und Bodenbeläge Holz- und Kohlenhandlung Fernsprecher 52004

KLISCHEES FÜR HANDEL U. INDUSTRIE GRAPHISCHE KUNSTANSTALT **GEBRÜDER MÜLLER** MANNHEIM H 7, 29 • TEL. 30275

Anton Poff Fabrik für Eisenbau MANNHEIM-NECKARAU

Heinrich-Lanz-Str. 4/6 Fernsprecher Nr. 49020 Fahrachstraße Nr. 11

Wenn Sie noch weiterhin Miete zahlen, können Sie nicht rechnen

Besuchen Sie die **Eigenheim-Ausstellung** in **B 2, 15** Rat und Auskunft kostenlos!

Trefzger MÖBEL MANNHEIM O 5, 1

Farbenhaus **Jos. Samsreither, Q 4, 2** Fernspr. 23876 empfiehlt sich

Farben — Lacke — Pinsel

Maschinenfabrik A. Ridinger Mannheim, Bunsenstr. 16-19 Fernsprecher 30223

Personen-, Lasten- u. Speise-Aufzüge Umbau vorhandener Anlagen Reparatur u. Wartung von Anlagen, auch fremden Fabrikats

Eisenwerk - Apparatebau - Schlosserei **Gebr. Knauer** Mannheim Stahlbauten Fardelystr. 6 aller Art in genieteter u. elektrisch geschweißter Ausführung nach fremden und eigenen Entwürfen

Eisenwaren, Baubeschläge, Baumaterialien, Fabrikbedarf

Karl Armbrüster, Mannheim Fernsprecher 42659

Werkzeuge Horde - Ofen - Gasherde Waschkessel - Haus-, Garten- und Feldgeräte

Schweisinger Straße 91-95

Unser **Wohnungs-Doktor** langjähriger Leiter erster Möbelfabriken verfertigt u. verbaut Wohnung u. Möbel sparsam u. preiswert

Münchener Raumkunst, N 2, 12 H. & W. Brandand Fernsprecher 32896

Tapeten - Teppiche - Stoffe - Komplett Raumausstattungen Erstklassige Referenzen!

Wand- u. Boden-Platten Ausführung neuer Plattenbeläge und Reparaturen — stets großes Plattenlager

Josef Krebs G. m. b. H. Friedelsfelder Str. 38, Fernspr. 40355/6 MANNHEIM

Baustoffe Kautschuk- und Zementwarenfabrik Steinmetzbetrieb

Fassadenreinigung und Reparaturen



Mannheimer Großmarkt für Getreide und Futtermittel (amtlich) 8. März

Table with market prices for various grains and feedstuffs, including wheat, barley, and oats, with columns for item names and prices.

Lebensmittelmarkt vom 8. März (Vgl. Nr. 1) Die Mehlpreise sind seit dem 1. März um 10 Pfennig pro 100 kg erhöht worden. Die Mehlpreise sind...

Getreide und Futtermittelmarkt vom 8. März (Vgl. Nr. 1) Die Getreidepreise sind seit dem 1. März um 10 Pfennig pro 100 kg erhöht worden. Die Getreidepreise sind...

Wirtschaftliche Nachrichten vom 8. März (Vgl. Nr. 1) Die Wirtschaftliche Nachrichten vom 8. März (Vgl. Nr. 1) Die Wirtschaftliche Nachrichten vom 8. März (Vgl. Nr. 1)...

Personen- und Firmenverzeichnis vom 8. März (Vgl. Nr. 1) Personen- und Firmenverzeichnis vom 8. März (Vgl. Nr. 1) Personen- und Firmenverzeichnis vom 8. März (Vgl. Nr. 1)...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen: Vertreter, General-Vertreter, Hypotheken, Damen-schneiderin, Verkäufe, Einzelverkauft Lebensmittelgeschäft und Markthalle.

Moderne 7- bis 8-Zimmer-Wohnung, 4- bis 5-Zimmer-Wohnung, Einfamilienhaus, Heiraten, Heirat!

2-Zi.-Wohnung, 2 Büroräume mit Lagerraum, Schöne, große, helle Räume, Sonnige 3-Zimmer-Wohnung, Heirat, Unterrichts, Beamte, Stenographie, Heirat, Schreibmaschine, Kaufgesuche, Kleinwagen, Opel-Limousinen, Vermietungen, 2-Zimmer-Wohnungen, Gr. leeres Zim., 2-Zimmer-Wohnung.

LIHT SPIEL HAUS, Heute bis Sonntag die WELTSENSATION, Flüchtlinge, CAPITOL, Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt...

Unsere Frühjahrs-Modenschau 1934, 'Zwei Stunden deutsche Mode', Eintritt frei, DEFAGA Deutsches Familien-Kaufhaus G. m. b. H., Mannheim, N 7, 3, 'Turmhaus'



Beim man Wäsche 2 mal kochen? Burnus, Heute nicht morgen, Machen Sie Geld, Ausflüge macht er gerne, Oestern in Frankreich.

Beim man Wäsche 2 mal kochen? Burnus, Heute nicht morgen, Machen Sie Geld, Ausflüge macht er gerne, Oestern in Frankreich.

Billig und gut! Kaffee beliebte Sorten das Pfund von Mk. 1.80 an, Fleischbrühe-Würfel, 3-Teller-Suppe, Sportheringe, Sprossen in Öl, Olsardinen, Bismark-Heringe, Rollmöpse, Hering in Gelsé, Bratheringe, 3% Rabatt in Marken, KAISER'S KAFFEE GESCHAFT.

SCHREIBMASCHINEN CONTINENTAL, J. BUCHER, Flügel, Piano, C. Hauck, Handwagen, Vermietungen, 2-Zimmer-Wohnung, Gr. leeres Zim., 2-Zimmer-Wohnung.

Heirat, Unterrichts, Beamte, Stenographie, Heirat, Schreibmaschine, Kaufgesuche, Kleinwagen, Opel-Limousinen, Vermietungen, 2-Zimmer-Wohnungen, Gr. leeres Zim., 2-Zimmer-Wohnung.

Total-Ausverkauf Arbeitsstiefel, Rinds-Sp., Schuhhaus Major, Immobilien, Heidelberg, Mannheim.

Große Auswahl Arbeitsstiefel, Rinds-Sp., Schuhhaus Major, Immobilien, Heidelberg, Mannheim.

Jetzt Gardinen Teppiche, Garderobe, Großkraftwerk Mannheim, Ausflüge macht er gerne, Oestern in Frankreich, Gefest, Thompson-Werke G. m. b. H. Düsseldorf.